

## **PRESSEMITTEILUNG - 428 -**

**Datum 16.12.2020**

### **Inzidenz liegt bei 179,89 Neuinfizierten/100 000 Einwohner Weitere 5 Bundeswehrsoldaten unterstützen das Gesundheitsamt**

Aktuell sind im Landkreis 238 Personen positiv auf das Covid-19-Virus getestet worden. Zur gestrigen Meldung verzeichnet der Landkreis 31 laborbestätigte Fälle mehr. 29 Erkrankte sind genesen. Seit Ausbruch der Corona-Krise registriert das Gesundheitsamt im Landkreis Prignitz damit 599 Corona-Fälle. Davon gelten 354 als genesen. 7 Personen sind verstorben. Die 7-Tage-Inzidenz liegt im Landkreis aktuell bei 179,89/100 000 Einwohner.

Die Corona-Testungen in der Tagespflege Lebenswert in Wittenberge ergaben 2 positiv getestete Besucher, insgesamt 11 Personen wurden in Quarantäne versetzt.

Am Mittwoch trafen planmäßig die fünf angekündigten Bundeswehrsoldaten ein, die der Landkreis angefordert hatte. Hintergrund war der gravierende Anstieg der mit Corona infizierten Personen in der Prignitz.

„Die Verwaltung ist äußerst dankbar für die Unterstützung durch die Soldaten und wird angesichts steigender Inzidenzzahlen mit dieser Hilfe in der Lage sein, die angestrebte Nachverfolgungsquote von nahezu 100 Prozent sichern zu können“, so Danuta Schönhardt, Geschäftsbereichsleiterin Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit. Die Bundeswehr hat damit unkompliziert dem Hilfeersuchen des Landkreises entsprochen. „Die Soldaten machen eine sehr gute Arbeit“, so Schönhardt.

Seit 29. Oktober 2020 unterstützen Soldaten der Bundeswehr die Arbeit des Gesundheitsamtes in Perleberg. Die ersten Soldaten des Fernmeldebataillons Prenzlau brachten sich sogar bei der Vervollkommnung der Software zur Kontaktnachverfolgung und zum Führen des Symptomtagebuches ein und waren dabei eine wertvolle Hilfe in der digitalen Einlaufphase.